

Vorlage Stadtparlament

Datum 24. Juni 2025
Beschluss Nr. 599
Aktenplan 6 Wirtschaft

Neukonzipierung der Sternengstadt St.Gallen und Neuorganisation des Weihnachtsmarkts 2025–2027; Verpflichtungskredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Unterstützung der Neuorganisation des Weihnachtsmarktes und der Gesamtkommunikation des St.Galler Adventserlebnisses unter dem Dach «Sternengstadt» wird für die Jahre 2025–2027 ein Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 55'000 zulasten der Erfolgsrechnung erteilt.

Die Direktion Inneres und Finanzen berichtet:

1 Ausgangslage

Mit Vorlage-Nr. 3842 vom 3. April 2024 beantwortete der Stadtrat die Interpellation «Weihnachtsmarkt – der Stadt St.Gallen würdig?», mit welcher er eine öffentliche Ausschreibung für die Neukonzipierung und -organisation des St.Galler Adventserlebnisses unter dem Dach «Sternengstadt» ankündigte. Dabei lag ein starker Fokus auf der Schaffung eines attraktiveren Weihnachtsmarktes. Zusammen mit dem Verein Sternengstadt St.Gallen, Gastro Stadt St.Gallen und Pro City St.Gallen führte die Stadt den Ausschreibungsprozess im 2. Semester 2024 durch. Insgesamt bewarben sich elf Veranstalterinnen und Veranstalter. Drei davon wurden von der Jury – zusammengesetzt aus Vertretern der Stadt sowie den obigen Organisationen – in eine engere Auswahl gewählt. Pünktlich zum 24. Dezember 2024 konnte die Gewinnerin öffentlich bekannt gegeben werden¹. Ab diesem Jahr bis vorerst Ende 2027 wird die St.Galler Agentur alea iacta die Gesamtkoordination übernehmen. Dazu gehören auch die Organisation und die Umsetzung des St.Galler Weihnachtsmarktes.

Ein attraktives Adventserlebnis unter dem Dach der Marke «Sternengstadt» liegt im Interesse der Stadt. Ein lebendiges – und auch besinnliches, qualitativ hochstehendes und attraktives – Adventserlebnis ist einerseits ein wertvolles Angebot für die einheimische Bevölkerung und andererseits auch ein wichtiger Faktor zur Stärkung des lokalen Gewerbes. Es stärkt die Stadt als attraktive Destination und bietet Chancen für eine stärkere touristische Inwertsetzung.

¹ https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_home/2024/12/entscheid-fuer-sternenstadt2025--ist-gefallen.html

Für die Neuorganisation und die Durchführung der Massnahmen inkl. Weihnachtsmarkt beantragt die Veranstalterin eine finanzielle Unterstützung von CHF 55'000 über die drei Jahre 2025–2027. Der Stadtrat sieht darin eine Chance, der Marke Sternenstadt und dem Adventserlebnis St.Gallen neuen Schub zu verleihen. Aus diesem Grund beantragt er mit vorliegender Vorlage einen Unterstützungsbeitrag von insgesamt CHF 55'000 über die Jahre 2025 bis 2027. Der Beitrag soll über die drei Jahre degressiv ausbezahlt werden: CHF 25'000 im Jahr 2025, CHF 20'000 im Jahr 2026 und CHF 10'000 im Jahr 2027. Der Beitrag für das Jahr 2025 ist im Budget 2025 eingestellt.

2 Konzept Sternenstadt 2025+

Das Konzept von alea iacta verfolgt eine schrittweise Entwicklung des Adventserlebnisses über die kommenden drei Jahre. Dabei wird grosser Wert auf die Berücksichtigung und Involvierung der bestehenden Adventsinitiativen wie des Christkindlimarktes, der Weihnachtsreise, der reitenden Samichläuse, der Kirchenprogramme etc. gelegt. Ziel ist es, alle Angebote unter dem Dach «Sternenstadt» kommunikativ zu vereinen und in ein Gesamtes einzufügen. Die Veranstalterin fasst ihre Absichten in der folgenden Vision zusammen:

«Die Sternenstadt St.Gallen bietet Einheimischen und Gästen ein einmaliges, emotionales und anspruchsruppengerechtes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit und trägt damit zur Aufwertung der Stadt als Wohnort, Tourist:innenziel, Einkaufs- und Gastronomie-Standort bei. Um dieses Ziel zu erreichen, bündelt sie in ihrer Kommunikation alle bestehenden und künftigen Aktivitäten und koordiniert Planung und Marketing der verschiedenen Player mit vorweihnachtlichen Events und Angeboten.»

Für die erste Durchführung im Advent 2025 müssen diverse Detailfragen geklärt, bisherige Massnahmen hinterfragt und teilweise neu konzipiert werden. Diese Abklärungen und die diversen Gespräche benötigen Zeit, weshalb sich alea iacta für die erste Durchführung vor allem auf die Verbesserung der Marktatmosphäre fokussiert. Der erste Schritt wurde bereits angekündigt: Der Weihnachtsmarkt wird voraussichtlich im Gebiet «Gallusplatz/Gallusstrasse» stattfinden. An einzelnen Daten ergänzt der Christkindlimarkt das Gesamtangebot. Die Veranstalter des Christkindlimarktes können dabei auf die Unterstützung durch alea iacta zählen. Damit wird bereits eine erste Synergie genutzt. Zudem wird der Weihnachtsmarkt neu dekoriert, um das Erscheinungsbild passender und einheitlicher zu gestalten.

Das Gastro-Angebot wird mit lokalen und regionalen Unternehmen sichergestellt. Wichtig ist ein ausgewogenes bzw. vielseitiges Angebot. Auswärtige Anbieterinnen und Anbieter werden insbesondere für Angebote gesucht und akquiriert, die als Ergänzung passend und gewünscht sind. Die verschiedenen Zielgruppen haben unterschiedliche Ansprüche. Aus diesem Grund werden einzelne Angebote räumlich entflechtet, damit das besinnliche und das lautere, gesellschaftliche Angebot sich nicht gegenseitig beeinträchtigen.

Es wird weiterhin musikalische Auftritte geben. Da diese auf der Bühne nur lokal ausstrahlen, ist in Planung, dass in Zukunft Strassenmusikerinnen und -musiker und Gauklerinnen und Gaukler (mit Weihnachts- oder Winterbezug) auf den Strassen unterwegs sein und eine «flächendeckendere» Stimmung verbreiten werden – zumindest an den Wochenenden oder Donnerstagabenden. Zur Adventszeit wünschen sich zudem viele Kinder auch Karussells – im Idealfall jedoch nostalgische, die ästhetisch zu einem Weihnachtsmarkt passen.

Für die Durchführungen im Jahr 2026 und 2027 sind weitere Erlebnisse wie z. B. ein Zauberwald, Erzählstunden, Weihnachtstheater, Advents- bzw. Märchenweg, Singen für alle, Grittibänz- und Guezli-backen, Lichtinstallationen wie Laternen oder ein Adventskalender in den Fenstern der Altstadtgassen angedacht.

Die alea iacta AG als Veranstalterin plant für die Durchführung der geplanten Massnahmen mit folgenden Einnahmen und Ausgaben in den kommenden drei Jahren 2025-2027.

Einnahmen	2025	2026	2027
Einnahmen Sponsoring	25'000	30'000	40'000
Beitrag Stadt St.Gallen	25'000	20'000	10'000
Partnerschaften/Patenschaften	25'000	25'000	25'000
Diverses	5'000	5'000	5'000
Einnahmenüberschuss Markt	25'000	40'000	50'000
Total Einnahmen	105'000	120'000	130'000
Ausgaben	2025	2026	2027
Organisation/Geschäftsführung	60'000	60'000	60'000
Kommunikation und Werbung	25'000	25'000	25'000
Verwaltungsaufwand/Versicherungen	5'000	5'000	5'000
Aufwand Honorare/Events	15'000	30'000	40'000
Total Ausgaben	105'000	120'000	130'000
Gewinn (+) / Verlust (-)	0	0	0

Die jährlich steigenden Ausgaben in der Position «Aufwand Honorare/Events» zeigen, dass sich das Adventserlebnis, wie bereits erwähnt, schrittweise entwickeln soll. Beiträge von Organisationen aus der Privatwirtschaft wie Verbände etc. sind in der Position «Partnerschaften/Patenschaften» einberechnet. Die Sponsoringeinnahmen stammen ebenfalls von privaten Dritten. Sollten höhere Einnahmen generiert werden, fliesen diese direkt in die Angebotserweiterung/-professionalisierung.

3 Leistungsvereinbarung 2025-2027

Die Stadt St.Gallen beabsichtigt, mit der ausgewählten Veranstalterin alea iacta AG eine Leistungsvereinbarung für die Umsetzung des neuen Adventserlebnisses abzuschliessen. Die Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten beider Parteien, insbesondere der finanziellen Unterstützungsbeiträge. Für die erbrachten Leistungen wird die alea iacta AG für die Dauer der Leistungsvereinbarung mit einem degressiven jährlichen Beitrag wie folgt unterstützt. Der städtische Beitrag wird einmal jährlich durch die alea iacta AG in Rechnung gestellt:

Jahr 2025: CHF 25'000

Jahr 2026: CHF 20'000

Jahr 2027: CHF 10'000

Die Standortförderung kontrolliert die Einhaltung der Leistungsvereinbarung und die Unterstützungsbeiträge. Zudem berichtet die Veranstalterin in regelmässigem Rhythmus über den Betrieb und aktuelle Projekte rund um die Sternenstadt St.Gallen. Eine transparente Jahresabrechnung wird erstellt und der Standortförderung im 1. Quartal des Folgejahres zur Verfügung gestellt.

Der städtische Beitrag für das Jahr 2025 in der Höhe von CHF 25'000 ist im Budget 2025 der Standortförderung eingestellt.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:
Dario Schönenberger

Beilage:

- Leistungsvereinbarung Sternenstadt 2025–2027